

Mitteilungsblatt

der Gemeinde

Berndorf b.Sbg.

Amtliche Mitteilung



Erscheinungstermin: September 2018

Nr. 05/2018

Geschätzte Berndorferinnen und Berndorfer!

Wir hoffen, dass folgende Themen Ihr Interesse finden:

- Einladung zum 16. Dorffest mit Pferdekutschengala am 09. Sept. 2018
- Der Bürgermeister informiert
- Wohnung „Am Reiterbach“ zu vermieten
- Problemstoffentsorgung am 28. Sept. 2018
- Informationen des Regionalverbandes Salzburger Seenland
- Schüler- und Kindergartenkinderbeförderung 2018/2019
- EKIZ - Berndorf Restplätze sind noch frei
- Information der Polizeiinspektion Obertrum zum „Schulbeginn“
- Flohmarkt der Freiwilligen Feuerwehr Berndorf am 6. u. 7. Okt. 2018
- Veranstaltungsvorankündigung für 5. Okt. 2018
- Berndorfer Jobbörse

Einladung zur 16. Pferdekutschengala beim Berndorfer Dorffest am Dirndlgwandl-Sonntag, den 09. Sept. 2018

Am Sonntag, den 9. September findet ab 10:30 Uhr die 16. Pferdekutschengala im Rahmen des Berndorfer Dorffestes statt.

Die Dorffestgemeinschaft Berndorf erwartet auch heuer wieder die Auffahrt von rund 40 Pferdekutschengespannen aus Bayern, Oberösterreich und Salzburg am Berndorfer Dorfplatz.

Als **besondere Attraktion** wird die heurige Pferdekutschengala mit einer **Schnalzergruppe hoch zu Roß** eingeleitet.

Originell und vielfältig wird auch wieder das Angebot aus der Berndorfer Spezialitätenküche der Vereine, Bäuerinnen und Bauern sein.

Im Rahmenprogramm werden unter anderem Pferdekutschenfahrten für Gäste, Ponyreiten und eine Hüpfburg für Kinder angeboten.

Musikalisch wird das Dorffest von der Trachtenmusikkapelle Berndorf und der Bern-Blech-Blos'n umrahmt.

Erwachsene bezahlen € 3,- Eintritt.



Die Dorffestgemeinschaft Berndorf freut sich auf Ihren Besuch!

Der Bürgermeister informiert

Ergebnisse der Gemeindevertretungssitzung vom 3. Juli 2018

Planentwurf für neuen Altstoffsammelhof am Gewerbegebiet genehmigt.

Im Mittelpunkt der Beratungen und Beschlussfassung dieser Gemeindevertretungssitzung stand die Gestaltung des neuen Altstoffsammelhofes am Rande des Gewerbegebiets Mittermühl. Vom Planer Bmst. Ing. Manfred Eibl und mit Unterstützung des Regionalverbandes Salzburger Seeland wurde in Zusammenarbeit mit der Gemeinde ein entsprechender Planungsentwurf ausgearbeitet, der die einhellige Zustimmung der Gemeindevertretung fand. Der Planungsentwurf wurde anschließend auch mit den zuständigen Behörden der Bezirkshauptmannschaft und des Landes abgestimmt, sodass Konzept und Planung zur Bewilligung beim Land Salzburg eingereicht und die Bauleistungen ausgeschrieben werden können. Die geschätzten Kosten für die Neuerrichtung des Altstoffsammelhofes werden bei rund € 720.000,- netto liegen. Eine nicht unerhebliche Belastung für die Gemeindekasse, werden doch vom Land nur rund € 30.000,- und seitens des Bundes eine außerordentliche Investitionsförderung von € 31.000,- als Unterstützung zu erwarten sein. Vom Planer wurde mitgeteilt, dass ein Umsetzungsbeginn aufgrund der aktuell sehr guten Auftragslage im Baugewerbe je nach Witterungslage erst im Februar 2019 realistisch ist.

Provisorium „Altes Lagerhaus“

Nachdem der bestehende Altstoffsammelhof bis 31. Okt. 2018 geräumt sein muss, wurde bis zur Fertigstellung des neuen Altstoffsammelhofes ein Konzept zur Nutzung des alten Lagerhauses für einen provisorischen Altstoffsammelhof entwickelt und beim Land zur Bewilligung eingereicht.

Gemeindezentrum seit 17. Juni 2018 im Besitz der Gemeinde.

Das Gemeindezentrum wurde 1989 auf Grundlage eines Baurechtsvertrages zwischen der Gemeinde Berndorf und dem Salzburger Siedlungswerk gebaut. Ein Teil der von der Gemeinde genutzten Räumlichkeiten wurde damals auch von

der Gemeinde finanziert, für den anderen Teil musste - genauso wie für die Räumlichkeiten der Arztpraxis – eine monatliche Miete an das Salzburger Siedlungswerk inkl. Betriebskosten entrichtet werden. Zum Übertragungstichtag des Eigentums an die Gemeinde Berndorf waren beim Salzburger Siedlungswerk noch Kredite in Höhe von rund € 102.000,- aushaftend, die von der Gemeinde übernommen werden mussten. Gleichzeitig ergehen aber zukünftig die Mieteinnahmen von den fünf Wohnungen bzw. von den Räumlichkeiten der Arztpraxis an die Gemeinde Berndorf.

Die Gemeindevertretung hat nunmehr einstimmig beschlossen, die Verwaltung des gesamten Gebäudes inkl. der Mietwohnungen weiter im Aufgabenbereich der Salzburg Wohnbau, der Nachfolgegesellschaft des Salzburger Siedlungswerkes, zu belassen und hat dazu einen entsprechenden Vertrag abgeschlossen.

Weiters hat die Gemeindevertretung einstimmig beschlossen:

- ✓ das noch vorhandene 3.580 m² große Grundstück im Baulandsicherungsmodell „Am Wetterkreuz“ in drei Parzellen zu teilen und zwei davon im Ausmaß von 750 m² und 820 m² an die Firma Sarac und an die Firma Creativ-Pflasterung für teilgewerbliche Nutzung zu verkaufen. Das Restgrundstück direkt im Anschluss an die ehemalige Käserei ist noch im Besitz der Gemeinde und soll ebenfalls für teilgewerbliche Nutzung verkauft werden;
- ✓ zwei Grundstücke für den Eigenbedarf am Daxgrabenweg in Bauland sowie ein Grundstück für Berndorfer Bürger nach den Richtlinien im Baulandsicherungsmodell „Karellen“ zu widmen;
- ✓ die eingebrachten Anträge für den Erwerb von Grundstücken im Baulandsicherungsmodell „Karellen“ zum Verlosungsverfahren zuzulassen, wobei ein Antrag wegen Nichterfüllung der Vergaberichtlinien abgelehnt wurde.

Bau Hochwasserschutzprojekt Berndorf schreitet zügig voran

Immer wieder wurde die Gemeinde Berndorf aber auch unterliegende Gemeinden in Oberösterreich von Überschwemmungen des Berndorfer Baches schwer in Mitleidenschaft gezogen. Der Bau von zwei Rückhaltebecken soll derartige Schadensereignisse in Zukunft verhindern. Nunmehr ist es beim dritten Versuch gelungen, die Zustimmung aller betroffenen Grundbesitzer zu bekommen und einen Hochwasserschutz für Berndorf zu errichten.

Möglich wurde die Zustimmung der Grundbesitzer auch, weil es gelungen ist, entsprechende Tauschflächen durch die Gemeinde anzukaufen und sie dann in weiterer Folge im Rahmen eines Grundzusammenlegungsverfahrens entsprechend zu vertauschen.

Nachdem dann 2017 die Wasserrechtsverhandlung erfolgreich abgewickelt werden konnten, stand dem Baubeginn durch die Wildbach- und Lawinenverbauung im Mai dieses Jahres nichts mehr im Wege.

Aktuell wird intensiv am ersten großen Rückhaltebecken im Bereich Furtholz mit einem Fassungsvermögen von 140.000 m³ gebaut.

Die Kosten des Hochwasserschutzprojektes Berndorf werden sich auf rund € 2.000.000,- belaufen. 60 % davon kommen aus dem Katastrophenfonds des Bundes, 15 % trägt das Land Salzburg und den Großteil der Interessentenbeiträge muss die Gemeinde Berndorf übernehmen.

Auf Grundlage einer Studie, die das Amt der Oberösterreichischen Landesregierung in Auftrag gegeben hat, konnte auch der Nutzen dieser Rückhaltemaßnahmen für die unterliegenden oberösterreichischen Gemeinden, Perwang, Palting, Lochen und Jeging, berechnet werden. Darauf aufbauend ist es gelungen, die genannten Gemeinden anteilmäßig in die Finanzierung der Interessenleistungen miteinzubeziehen. Mein Dank dafür gilt den vier Bürgermeistern – Bgm. Josef Sulzberger, Gemeinde Perwang, Bgm. Franz Stockinger, Gemeinde Palting, Bgm. Franz Wimmer, Gemeinde Lochen und Bgm. Christoph Weitgasser, Gemeinde Jeging –

für ihre Kooperationsbereitschaft und ihr diesbezügliches Engagement in den jeweiligen Gemeindevertretungen.

Ebenso gilt ein ganz besonderes Dankeschön vor allem dem Projektentwickler der Wildbach- und Lawinenverbauung, Gebietsbauleiter Dipl.-Ing. Anton Pichler, aber auch Amtsleiter Johannes Haberl, BA, die im Vorfeld und in den Vorbereitungen zum Hochwasserschutzprojekt Berndorf mit sehr viel Engagement die Dinge vorangetrieben haben und äußerst wertvolle Arbeit geleistet haben.

Laut Aussage von WLV-Gebietsbauleiter Pichler soll der Hochwasserschutz Berndorf bis Herbst 2019 fertiggestellt sein.

Leistbares Wohnen in Berndorf – kein Schlagwort

(Medieninformation vom 23.08.2018)

Weiteres Baulandsicherungsmodell für Einheimische wird realisiert, aufgeschlossenes Bauland um rund € 100,-/m²

Was aktuell in keinem Wahlprogramm – von welcher Partei und bei welchen Wahlen auch immer – fehlt, ist die Forderung nach leistbarem Wohnen.

Eine Forderung, die in der Gemeinde Berndorf bereits vor 23 Jahren ernst genommen wurde. Unter schwierigen Voraussetzungen wurde damals das erste Baulandsicherungsmodell „Am Wetterkreuz“ mit 45 Bauparzellen realisiert. 44 davon sind bereits verkauft. Der Quadratmeterpreis beträgt dort € 86,50 /m².

Weil erkennbar war, dass die Reserven im ersten Baulandsicherungsmodell zu Ende gehen, hat die Gemeinde Ende 2012 kurzfristig die Möglichkeit genutzt und am südwestlichen Ortsrand Grundstücke im Ausmaß von 3,1 ha zum Preis von € 40,- /m² erworben.

In Abstimmung mit der damals zuständigen Sachbearbeiterin der Raumordnungsabteilung des Landes, Frau Dr. Lüftenegger, wurde vorab festgelegt, dass eine Änderung des Räumlichen Entwicklungskonzeptes und eine darauf folgende Baulandwidmung nur für die Schaffung eines neuen Baulandsicherungsmodells möglich ist.

Schließlich sei es schon nach dem letzten Raumordnungsgesetz den Gemeinden möglich gewesen zu entscheiden, wo und unter welchen Bedingungen Bauland gewidmet oder nicht gewidmet werde.

Jetzt, da die Aufträge für die Aufschließung für das neue Baulandsicherungsmodell vergeben sind, könne man auch schon sagen, dass der Preis für ein voll aufgeschlossenes Baugrundstück rund € 100,- /m² betragen werde. Wobei zu beachten sei, dass die Grundstücke nicht nur voll aufgeschlossen sind, sondern in den Kosten auch ein großes offenes, gemeinsames Retentionsbecken für Oberflächenwässer, öffentliche Parkplätze, Verbindungswege, ein Kinderspielplatz und entsprechende Begrünungsmaßnahmen auf Gemeindegund beinhaltet sind.

Wenn die Gemeinde schon aufgrund ihrer Aktivitäten günstiges, leistbares Bauland für junge einheimische Familien anbieten kann, dann soll dieses Siedlungsgebiet auch entsprechende Qualität haben und den dörflichen Charakter bewahren. Das ist durch entsprechende Festlegungen im Bebauungsplan gesichert. Zusätzlich haben wir in Abstimmung mit dem Land auch festgelegt, dass keine fossilen Brennstoffe verwendet werden dürfen.

Das Baulandsicherungsmodell „Karellen“ in Berndorf umfasst 37 Parzellen. Davon wurden bereits 16 Parzellen an junge Berndorfer Familien zugeteilt.

Hinweis:

Während der Bauphase ist vor allem in der Reiterbach-, Sportplatz- und Haunsbergstraße mit vermehrtem Baustellenverkehr zu rechnen!

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Dank für Grünstreifenpflege

Dankenswerterweise ist es für fast alle Berndorferinnen und Berndorfer selbstverständlich, dass sie Grünstreifen zwischen den Asphaltträgern von öffentlichen Wegen und Straßen und ihren Objekteinfriedungen mitmähen und mitpflegen. Und dies unabhängig ob dieser Streifen im Privatbesitz oder im Besitz der Gemeinde bzw. entlang von

Landesstraßen des Landes ist. Für diesen wesentlichen Teil der Ortsbildpflege sei an dieser Stelle auch herzlich gedankt!

Dank für Blumenschmuck

Wie jedes Jahr präsentiert sich auch heuer wieder Berndorf in schönster Blütenpracht. Verantwortlich für den öffentlichen Bereich sind die freiwilligen HelferInnen, wie Hilda Pertiller entlang der Kirchenmauer und für die Blumeninseln am alten Dorfplatz, Elisabeth Guggenberger und Rosi Hofstätter für die Verkehrsinseln bei den Ortseinfahrten.

Im Rahmen einer gemeinnützigen Beschäftigung für Asylwerber haben auch heuer wieder in Berndorf untergebrachte Asylwerber die Blumenpflege im Dorfbereich übernommen.

Für den Rest der öffentlichen Blumengestaltung und Grünraumpflege sind unsere Gemeindemitarbeiter Claudia Gruber, Christian Steindl und Josef Schleindl sowie Thomas Flöckner verantwortlich.

Ebenso dürfen wir uns bei Marianne und Manfred Reitshammer bedanken, die sich um die **Kräuterinsel** in Feichten kümmern und den Salzburger Seenland-Wichtel immer in Schuss halten.

Ihnen und allen Berndorferinnen und Berndorfern, die sich um schön geschmückte Häuser, Gärten und Vorplätze in unserer Gemeinde bemühen, ein herzliches **Dankeschön**.

Dank an Veranstalter des 11. Berndorfer Kinderferienkalenders

Auch heuer haben wir in einer Medieninformation die Öffentlichkeit über den Berndorfer Kinderferienkalender informiert.

Die Medieninformation ist ein Ausdruck der Wertschätzung und des Dankes an alle Private, Vereine und Institutionen, die sich auch in diesem Sommer wieder für die Berndorfer Kinder etwas einfallen haben lassen und sich in den Dienst der Allgemeinheit gestellt haben.

Insgesamt haben bei 23 Veranstaltungen 366 Kinder teilgenommen.

Damit war auch der 11. Berndorfer Ferienkalender wieder ein schöner Erfolg.

Einige Eindrücke von den Veranstaltungen sehen Sie auf der Startseite der Gemeindefebsite www.berndorf.salzburg.at.



Hier ein Bild vom Ausflug der Oldtimer gemeinsam mit der Frauenbewegung Berndorf, die heuer nach Lamprechtshausen unter anderem zur Bockerbahn gefahren sind.



Die Prangerstutzenschützen modellierten mit den Kindern mit Ton. Die fertigen Tonstücke konnten dann beim Kirtag der Prangerstutzenschützen abgeholt werden (Ein paar Tonstücke stehen noch in der Mehrzweckhalle zur Abholung bereit).

Wohnung „Am Reiterbach“ zu vermieten

Laut Mitteilung der Gemeinnützigen Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „salzburg“ reg. Gen. m.b.H. steht zurzeit in der Wohnanlage „Am Reiterbach“ folgende Mietwohnung zur Vermietung frei und kann ab 1. Nov. 2018 neu vergeben werden:

Bau Nr. 441/10 – Am Reiterbach 1, Top 10 – 3-Zimmer – Obergeschoß / 73,88 m² - € 832,34
(inkl. Betriebskosten, Heizkosten und freien Abstellplatz)

Wohnbeihilfe ist möglich.

Für eine unverbindliche Vorabrechnung der Wohnbeihilfe steht Ihnen das SIR – Tel.-Nr. 0662/623455, zur Verfügung.

Nähere Informationen zu den Wohnungen erteilt die Gemeinnützige Wohn- u. Siedlungsgenossenschaft „salzburg“, Tel. 0662/431221-80 (Frau Höller) oder das Gemeindeamt Berndorf, Tel. 06217/8133.

*Bewerbungen können bis **20. Sept. 2018** beim Gemeindeamt Berndorf mittels Bewerbungsblatt eingereicht werden. Das Bewerbungsblatt ist am Gemeindeamt erhältlich bzw. steht auf der Gemeindefebsite zum Download bereit.*

Problemstoff-Entsorgung am Freitag, den 28. Sept. 2018



Die nächste Problemstoff-Entsorgung findet am **Freitag, den 28. Sept. 2018 von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr** am **Altstoffsammelhof** der Gemeinde Berndorf statt.

Die Art der zu entsorgenden Abfälle bzw. Problemstoffe (gefährliche Stoffe) entnehmen Sie bitte der, von der Gemeinde allen Haushalten zur Verfügung gestellten, Wertstoff-Fibel. Diese liegt auch am Gemeindeamt zur freien Entnahme auf.

Was wird gesammelt: Altöle, Chemikalien, Pflanzenschutzmittel, Haushaltsreiniger, Altmedikamente, Farben, Lacke, Batterien, Säuren, Laugen, Fotochemikalien, Autobatterien, Thermometer, Spraydosen usw.

Allfällige Rückfragen richten Sie bitte an unsere Umweltberater beim Regionalverband Salzburger Seenland, Tel.-Nr. 06217/20240 bzw. an die Mitarbeiter des Gemeindeamtes, Tel.-Nr. 06217/8133.

Informationen des Regionalverbandes Sbg. Seenland



Entsorgen von Hygienetüchern

Hergestellt werden Hygienetücher aus Holz oder aus Altpapier. Nach einer einmaligen Verwendung landen sie oftmals im Altpapier. Richtig entsorgt werden Hygienepapiere allerdings über den Restabfall.

Welche Hygienetücher gibt es?

Papierhandtücher, Küchentücher, Servietten, Papiertaschentücher und ähnliche Papierprodukte

Warum müssen Hygienetücher über den Restabfall entsorgt werden?

Sie werden nassfest hergestellt und anschließend im alltäglichen Gebrauch mit Keimen, Viren, Chemikalien, Ölen usw. stark verschmutzt. Genau diese Eigenschaften machen jedoch eine Rückführung in den Recyclingprozess nicht mehr möglich.

Aus diesen Gründen ist es notwendig, dass Hygieneprodukte im Restmüll entsorgt werden. Anschließend werden die Hygieneprodukte thermisch verwertet, wodurch wieder Energie gewonnen werden kann.

Auch andere diverse Hygieneartikel, wie z.B. Feuchttücher, Windeln, Damenbinden, Tampons und Wattestäbchen gehören über den Restabfall entsorgt.

Kein Fallobst in die Grünschnittsammlung!

Im Hochsommer reift das Obst auf den Bäumen und es ist Zeit für die Ernte. Einen Teil der Früchte werfen die Bäume jedoch vorzeitig ab, das sogenannte Fallobst.

Wenn möglich, sollte man das Fallobst jedoch nicht sofort wegwerfen. Vieles davon kann noch ausgeschnitten und wiederverwertet werden. Beliebt dabei ist die Verwendung als Kompott, Mus oder auch zum Einfrieren eignet sich manches Obst. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass das Fallobst rasch nach dem Herunterfallen verarbeitet wird.

Nicht verwertbares Fallobst und Obstabfälle dürfen jedoch **nicht zur Grünschnittsammlung** am Altstoffsammelhof gebracht werden. Fallobst ist ein sogenannter Lebensmittelabfall und kann bzw. darf in einer Grünschnittkompostieranlage nicht verarbeitet werden.

Entsorgen Sie daher ihr Fallobst in Ihre Bioabfalltonne oder verwerten Sie es auf Ihrem haus-eigenen Komposthaufen.

Schüler- und Kindergartenkinderbeförderung 2018/2019

Von unserem Schülerbeförderungsunternehmen Fa. Heigerer wurden uns folgende vorläufige Abfahrtszeiten (Früh) bekanntgegeben:

Neue Mittelschule Mattsee / PNMS Michaelbeuern:

Ab 06:05 Uhr: Käserei Walkner – Wilhelmsed – Reit – Grobenegg – Holzhäusl – Mangerberg – Höpfling – Gemeinde Berndorf 06:20 Uhr

Private Neue Mittelschule Michaelbeuern:

Ab 06:22 Uhr: Kreuzweg – Am Wetterkreuz – Krispelstätt – PNMS-Michaelbeuern 06:36 Uhr

Ab 07:10 Uhr: Berndorf Dorfplatz – PNMS-Michaelbeuern 07:15 Uhr

Volksschule Berndorf:

Ab 07:25 Uhr: Kreised – Gransdorf – Wendlberg – Kreuzweg – Hebat – Schallmoos – Reit – Grub – Grobenegg – Holzhäusl – Mangerberg – Mayermühl – VS-Berndorf 07:50 Uhr

Kindergarten:

Ab 07:55 Uhr: Krispelstätt – Strauchmühle – Grobenegg – Mayermühl – Kindergarten 08:15 Uhr

Für Rückfragen stehen Ihnen das Gemeindeamt Tel.-Nr. 06217/8133 oder das Busunternehmen Heigerer unter der Tel.-Nr. 0664/9184270 oder 0664/75035499 gerne zur Verfügung.

Eltern-Kind-Zentrum Berndorf – Restplätze sind noch frei

Für die Gruppen - **Mutter-Kind-Gruppe** für Kinder ab ca. 6 Monaten und **Spielgruppe ohne Mütter** für Kinder ab ca. 1,5 Jahren - sind ab **September 2018** noch Restplätze frei.

In diesen Gruppen stehen das Kennenlernen und der Umgang mit Gleichaltrigen, das gemeinsame

Spielen, Singen und Basteln im Mittelpunkt. Anschließend gibt es dann eine wohlverdiente Jause.

**Anmeldung für beide Gruppen bitte bei:
Marion Weinmüller Tel.-Nr. 0676/4128530**

Information der Polizeiinspektion Obertrum

In wenigen Tagen steht der Schulanfang vieler Kinder vor der Türe und damit verbunden auch die Gefahren auf dem Schulweg.

Um allen Kindern ein möglichst unfallfreies Schuljahr zu ermöglichen werden zum einen alle Fahrzeuglenker aufgefordert, vor allem im Orts- und Schulbereich mit erhöhter Vorsicht das Fahrzeug zu lenken, zum anderen sollten die Erziehungsberechtigten die unten angeführten Punkte beachten:

- Statten Sie Ihr Kind mit einer entsprechenden hellen Straßenbekleidung mit Reflektoren aus.
- Weisen Sie Ihr Kind darauf hin, Gehsteige, Geh- und Radwege zu benützen sowie die Fahrbahn über den Schutzweg zu überqueren.
- Begleiten Sie Ihre Kinder anfangs auf dem Weg zur Schule und übernehmen Sie eine Vorbildfunktion.

- Beachten Sie bei der Beförderung der Kinder mit dem Auto, dass diese ordnungsgemäß den Sicherheitsgurt sowie die erforderliche Rückhalteinrichtung (Kindersitz) verwenden.
- Schulweg mit Fahrrad: Beachten Sie, dass vor allem die Fahrradbeleuchtung und die Bremsen funktionieren!

Die Polizei Obertrum wird am Schulbeginn in den Volksschulen für die ersten und zweiten Klassen die Verkehrserziehung durchführen.

Polizeiinspektion Obertrum am See
Tel.: 059 133 5123, E-Mail: pi-s-obert-rum@polizei.gv.at

Flohmarkt der Freiwilligen Feuerwehr Berndorf am 6. und 7. Oktober 2018



Die Freiwillige Feuerwehr Berndorf lädt zum alljährlichen Flohmarkt am **Samstag, 06. Oktober von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr** und am **Sonntag, 07. Oktober**

von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr im Feuerwehrzelt und in der Mehrzweckhalle ein.

Wie die Erfahrung gezeigt hat, können wir für den Flohmarkt alles Erdenkliche brauchen – von A wie Ansichtskarten bis Z wie Zusatzherd.

Ihre Sachspenden werden **ab Montag, 3. September abends bis Donnerstag 4. Oktober 18:00 Uhr** von den Feuerwehrkameraden bei Ihnen abgeholt. Sie können auch jeweils nachmittags oder abends selbst Ihre Sachen zum Feuerwehrhaus bringen.

Informationen für die Abholung größerer Sachen bzw. Entsorgungskosten erhalten Sie unter Tel.-Nr. 0680/305 42 47.

Bei unseren bisherigen Flohmärkten haben Sie uns durch Ihre Sachspenden und den Besuch des Flohmarktes und unserer Ausschank sehr unterstützt. Wir dürfen Sie daher auch heuer wieder darum bitten.

Für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt!

Auf zahlreichen Besuch des Flohmarktes freut sich auch heuer wieder die FREIWILLIGE FEUERWEHR!

Veranstaltungsvorankündigung 5. Oktober 2018

Die Enthüllung des **Franz-Xaver-Gruber Denkmals** mit einem Festakt ist für **Freitag, den 5. Okt. 2018 um 19:00 Uhr** am Dorfplatz geplant.

Eine spezielle Einladung wird in unserem nächsten Mitteilungsblatt an Sie ergehen. Bitte merken Sie sich diesen Termin bereits jetzt vor.

Berndorfer Jobbörse

Die Firma „Creativ-Pflasterung“ sucht zur Verstärkung ihres Teams im Bereich Pflasterung ab sofort folgende zuverlässige Mitarbeiter:
Pflasterer, Pflastererlehrling, Maurer und Fliesenleger.

Bewerbungen bitte an:
Creativ-Pflasterung KG
zH Herrn Richard Michels
Am Wetterkreuz 5, 5165 Berndorf
E-Mail: office@creativ-pflasterung.at

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister:



Dr. Josef Guggenberger